

Rückmeldung Homeschooling 2020

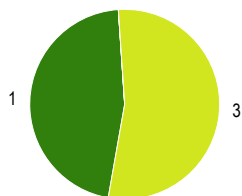
Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	13.04.2020
Verwendeter Fragebogen:	Rückmeldung Homeschooling 2020
Per E-Mail eingeladene Befragte:	39
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	39
Vollständig beantwortete Fragebogen:	26
Rücklaufquote:	66,7%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	5
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	79,5%

Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

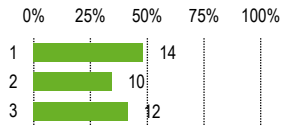
9 - Kontakt zur Lehrkraft
gewünscht:



1	einmal wöchentlich	46%	12
2	täglich	0%	0
3	nach Bedarf	54%	14
Nennungen (N)			26

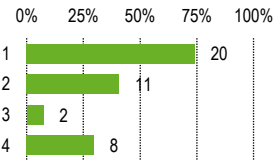
Ergebnisse der Fragen mit Mehrfachauswahl

1 - Meine häusliche Situation während der Schulschließung 2020



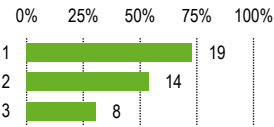
1	Ich habe genug Zeit, um mein Kind beim Üben zu unterstützen.	48%
2	Übungssituation daheim ist belastend.	34%
3	Übungssituation daheim ist entspannt.	41%
Nennungen (N)		29

3 - Unterrichts-/ Arbeitsmaterial für mein Kind



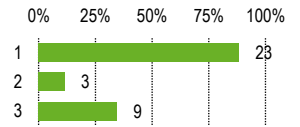
1	Mein Kind kann das Arbeitsmaterial meistens selbständig bearbeiten.	74%
2	Arbeitsmaterial ist abwechslungsreich und motiviert zum Arbeiten.	41%
3	Ich benötige ergänzende Erklärungen zum Arbeitsmaterial.	7%
4	Mein Kind nutzt ergänzend das Angebot auf der Homepage der Zarduna-Schule.	30%
Nennungen (N)		27

5 - Übermittlung der Unterlagen/ Arbeitsmaterial



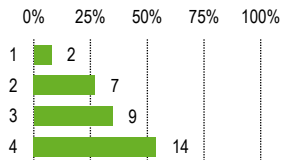
1	per Post	73%
2	per Mail	54%
3	Abholen vor Ort	31%
Nennungen (N)		26

6 - Welche Unterstützungsangebote der Schule nutzen Sie und Ihr Kind schon?



1	Kontakt (tel. oder per Mail) zur Lehrkraft	88%
2	Erklärung der Aufgaben per Video	12%
3	kreative Angebote zur Beschäftigung auf der Homepage ZEIT FÜR MEHR	35%
Nennungen (N)		26

8 - Lernzeit am Tag



1	15-30 Minuten	8%
2	30-45 Minuten	27%
3	60 Minuten	35%
4	bis 120 Minuten (mehr sollte es auf keinen Fall sein)	54%
Nennungen (N)		26

Antworten auf offene Fragen

2 - Homeschooling – Beschreiben Sie kurz, wie das Lernen daheim funktioniert.

Diese Frage haben 25 von 29 Befragten beantwortet.

Antwort 1

- Wochenaufgaben kommen per Post - Kind bearbeitet diese, teils mit Unterstützung, teils alleine - feste Lernzeiten

Antwort 2

8 Kinder. Sie arbeiten vordergründig alleine und ich unterstütze, wenn Fragen aufkommen. Da die Kinder teilweise nicht fähig sind alleine zu arbeiten, sondern jemanden benötigen, der neben ihnen sitzt, ist dies sehr anspruchsvoll.

Antwort 3

8.00 aufstehen 8.30 Beginn lernen bis ca. 10.00 Dann Pause. Mittags nochmal die App Anton

Antwort 4

Bei uns klappt es gut, gute Struktur am Vormittag, die uns sehr leicht fällt. Innerlich und äußerlich kein Stress, wir machen es so wie es uns möglich ist.

Antwort 5

Bei uns leider sehr mühsam. Collin sieht sich, die gesamte Zei, in den Ferien.

Antwort 6

Da mein Mann und ich kein Homeoffice machen können, habe ich meine Arbeit auf den Nachmittag verschoben, da das lernen Vormittags besser geht

Antwort 7

das Kind ist ein Frühaufsteher und arbeitet schon früh selbständig an seinen Aufgaben. Wenn Fragen sind versuchen wir eine gemeinsame Lösung.

Antwort 8

Die Aufgaben werden weitgehend selbstständig bearbeitet. Dies erfolgt zu unterschiedlichen Tageszeiten. Die Lust dazu lässt allerdings in Woche 3 deutlich nach.

Antwort 9

Die Situationen sind nicht immer einfach, da wir auch noch Berufstätig sind

Antwort 10

Ein Grundschüler braucht noch Anleitung und einen Arbeitsplan. Ohne elterliche Unterstützung und Organisation hätte es nicht funktioniert. Da wir dies leisten konnten, ging es sehr gut und mit Motivation.

Antwort 11

Es funktioniert gut und durch das Internet Google und YouTube bekommt man bei Fragen einiger Aufgaben bzw. der neuen Themen tolle Hilfestellungen und Filme zu sehen .

Antwort 12

Es funktioniert gut. Mein Sohn macht die Aufgaben weitgehend alleine.

Antwort 13

Es gibt oft Konzentrationsprobleme, da die jüngere Schwester immer dabei ist und dann auch bespaßt werden muss. Wenn unser Sohn alleine arbeiten soll bleibt er nicht bei der Sache.

Antwort 14

Es wird direkt nach dem Frühstück angefangen, zur Erleichterung haben wir den Wochenplan mit Wochentagen versehen.

Antwort 15

Gemütlicher Morgen. Mama ließt vor. Danach selbstständiges erarbeiten der Wochenarbeitspläne mit Hilfestellungen, kleinen Pausen. Wenn alles fertig ist, Anton Lernprogramm auf dem Tablet. Mittagessen

Antwort 16

Kind ist erstaunlich diszipliniert und arbeitet selbstständig mit Sanduhr die Wochenpläne ab. Kontrolle ist eher schwierig, weil nicht erwünscht von seiten des Kindes. Dafür ist der Lehrer zuständig. Die Wochenpläne sind sehr wichtig für unser Kind, da die Struktur die Heimarbeit erleichtert.

Antwort 17

Marcel arbeitet den Wochenplan ab meistens eine Stunde am Tag. Schwierig ist im etwas beizubringen da sich Kinder meist von den Eltern nicht viel sagen lassen. Und das lernen nicht so ernst nehmen.

Antwort 18

Nach anfänglichen Diskussionen klappt das Lernen und erledigen der Aufgaben ganz gut.

Antwort 19

Nach dem Frühstück wird meistens 2 Stunden gelernt. Dies macht mein Sohn nach Aufforderung selbsständig. Wenn was unklar ist, kann er jederzeit Fragen. Da wir aber beide noch nebenher Arbeiten kann es leider zu Verzögerungen kommen.

Antwort 20

Sina gibt sich mühe wenigstens den Wochenplan zu schaffen. Zusätzliche Aufgaben blockiert sie.

Antwort 21

Über Videoanruf mit der Schulbegleitung

Antwort 22

Unser Kind lernt mal besser und mal schlechter selbstständig. Oftmals muss es daran erinnert werden. Je länger die schulfreie Zeit dauert um so schwärer ist es unser Kind zu motivieren

Antwort 23

Von 8.00 bis 10.00 Uhr werden die Hausaufgaben gemacht. Bei Fragen bin ich ansprechbar.

Antwort 24

wir versuchen uns an eine feste Tagesstruktur zu halten, fangen morgens immer gleich an wir arbeiten am Vormittag, meine Tochter versucht die Aufgaben alleine zu machen und ich stehe bei Rückfragen zur Verfügung

Antwort 25

z. T. mit großen Widerständen

4 - Material zur Beschäftigung – Außer auf der Homepage aufgeführte Angebote wünsche ich mir Angebote von der Schule zu folgenden Themen/Inhalten:

Diese Frage haben 6 von 29 Befragten beantwortet.

Antwort 1

.

Antwort 2

Alles gut wie es ist

Antwort 3

Basteltipps Tips zur Motivation der Kinder lernen zu wollen obwohl doch keine Schule ist

Antwort 4

Bewegung Spass kommunikation unter den Schülern

Antwort 5

Englisch

Antwort 6

Vlt. Wäre es besser das exakte Tagespensum vorzugeben. Also welche Aufgaben sollten an in welchem Fach erledigt werden.

7 - Unterstützungsangebote – Wie können wir (Sie und) Ihr Kind noch beim Lernen unterstützen oder motivieren?

Diese Frage haben 10 von 29 Befragten beantwortet.

Antwort 1

.

Antwort 2

Alles perfekt, so wie es ist

Antwort 3

direkte Ansprache per Zoom o.ä., damit unsere Tochter ihre Lehrer mal wieder sieht. Darüber würde sie sich sehr freuen!

Antwort 4

Habe ich keine bestimmten Vorstellungen

Antwort 5

Ich denke, dass es derzeit sehr gut organisiert ist. Guter Austausch und reichlich Material

Antwort 6

Keine Wünsche

Antwort 7

Mehr Material. :-)

Antwort 8

Motivationstips für das Kind, dran zu bleiben auch wenn kleine Geschwister spielen dürfen.

Antwort 9

Wir brauchen bis jetzt keine Unterstützung und sind weiterhin motiviert.

Antwort 10

Wir sind selbst ebenfalls kreativ, benötigen nicht s weiteres ...

10 - Rückmeldung zur Organisation der Zarduna-Schule – Das möchte ich Ihnen noch sagen:

Diese Frage haben 20 von 29 Befragten beantwortet.

Antwort 1

Bisher zufrieden

Antwort 2

Danke

Antwort 3

DANKE

Antwort 4

Danke für die Unterstützung.

Antwort 5

Danke, alles perfekt

Antwort 6

Die Anrufe aus der Schule sind eine sehr nette, aufmunternde Geste und bringen Freude sowie Motivation zum Dranbleiben. Vielen Dank an alle!!!

Antwort 7

Es läuft bestens. Es läuft bestens

Antwort 8

Es waren alle Unterlagen vorhanden oder wurden per Post nachgesendet. Vielen Dank dafür

Antwort 9

Ich finde es toll, dass Sie so für uns da sind. Nicht nur jetzt sondern auch sonst immer.

Antwort 10

Ich fühle mich von der Schule sehr gut begleitet. Vielen Dank !!

Antwort 11

Organisation ist gut Marcel hat genug Material.

Antwort 12

Schön, dass es viele Malaufgaben gibt (gerne mehr)

Antwort 13

Sehr schöne Tipps online, vielen Dank für die gute Organisation.

Antwort 14

Sie haben das Ganze sehr super innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt. Gut ab! Bitte bleiben Sie und ihre Familien bitte weiterhin gesund.

Antwort 15

Sie machen das toll! Zumal es alles ja sehr kurzfristig organisiert werden musste. Im Vergleich zu anderen Schulen sehr gut..

Antwort 16

Vielen Dank für Ihr Engagement! Ihr versucht echt alles um die Situation gut zu meistern!

Antwort 17

Weiter so. Schön, dass es auch in dieser schwierigen Zeit alles so gut funktioniert. Wir haben Glück, dass jeweils ein Erwachsener im Homeoffice ist, und wir somit unseren Sohn betreuen können.

Antwort 18

Wir sind sehr zufrieden. Wir werden Bedarf sehr gut unterstützt.

Antwort 19

Wir wurden gut informiert und unsere Kinder bestens vorbereitet auf das Homeschooloffice . Bei Fragen dürfen wir jeder Zeit Verbindung mit dem zuständigen Klassenlehrer aufnehmen. Und werden sobald es Neuigkeiten gibt Seitens der Schule Informiert per Mail oder Telefon. Wir wollen ein großes Dankeschön aussprechen.

Antwort 20

Wochenplan war gut strukturiert und abwechslungsreich Schön ist die Möglichkeit auch Dinge aufzuschreiben die man sonst noch gemacht hat.z.B Spülmaschine ausräumen oder Fahrrad Tour gemacht

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen
Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>